

Große Nachfrage nach Solarenergie

[10.01.2022] Die städtische Solaroffensive zeigt Wirkung: Über 100 Photovoltaikanlagen haben die Stadtwerke Stuttgart im vergangenen Jahr errichtet. Bei 80 Prozent der Projekte wurden auch Energiespeicher installiert.

Die Stadtwerke Stuttgart haben im vergangenen Jahr über 100 Photovoltaikanlagen errichtet. Nach Angaben des kommunalen Unternehmens sind weitere 60 Solarkraftwerke noch im Bau. Peter Drausnigg, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart, erklärt: „Das ist fantastisch und belegt: Jedes Projekt bringt den Klimaschutz voran. Auch hier leisten wir mit Know-how und den richtigen Partnern an unserer Seite einen Beitrag.“ Sein Geschäftsführerkollege Martin Rau ergänzt: „Wir führen die große Nachfrage auch auf das städtische Förderprogramm aus der Solaroffensive zurück.“ Klar im Trend seien zudem Energiespeicher, die inzwischen bei rund 80 Prozent der neuen Anlagen gleich mitinstalliert werden.

Auch in anderen Bereichen der baden-württembergischen Landeshauptstadt tue sich viel, melden die Stadtwerke: So arbeite auf dem Dach der Martin-Luther-Schule seit Mitte des Jahres ein rund 800 Quadratmeter großes Solarkraftwerk. Entwickelt hat dieses Projekt die Stadtwerke-Tochter Energiedienste Stuttgart (EDS). Mit einer Jahreserzeugung von über 150.000 Kilowattstunden gehört diese Anlage zu den großen Anlagen in Stuttgart, das entspricht dem Bedarf von rund 80 Drei-Personen-Haushalten. Ein innovatives Projekt habe EDS zudem im Stadtbezirk Stammheim ebenfalls mit der Landeshauptstadt realisiert: Dort arbeiten seit November 96 Solarmodule an der Fassade einer Sporthalle. „Es ist die dritte Anlage dieser Art und es braucht ein wenig Mut, die Dinge bei der Projektierung neu zu denken. Aber diesen Weg gehen wir bewusst“, betont Peter Drausnigg. Aus seiner Sicht ist es wichtig, Erfahrungen und Innovation eng miteinander zu verknüpfen. Dazu arbeiten die Stadtwerke mit verschiedenen Stellen der Landeshauptstadt zusammen, auch um emissionsarme Wärmeprojekte und die örtliche Lade-Infrastruktur voranzubringen.

Bereits seit sieben Jahren sind die Stadtwerke Stuttgart mit einem eigenständigen Geschäftsfeld Urbane Energiesysteme unterwegs. In diesem Zeitraum haben sie nach eigenen Angaben 430 Photovoltaikanlagen mit der Gesamtleistung von 6.900 Kilowatt-Peak entwickelt, bei der Umsetzung begleitet und einen nennenswerten Teil unterstützen sie auch im technischen und kaufmännischen Betrieb. Diese Erfahrung nutzen neben der Landeshauptstadt Stuttgart auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft, Unternehmen und Privatpersonen in der Region.

(al)